

**RUNDBRIEF --- RUNDBRIEF --- RUNDBRIEF --- RUNDBRIEF --- RUNDBRIEF--- RUN**

Sehr geehrte, liebe Mitglieder von FORUM ALLMENDE,

ich gebe ja zu, dass der April-Rundbrief ein wenig (zu) spät kommt. Morgen ist der 1. Mai. Ich hatte auf ein Schreiben aus Stuttgart gewartet. Im letzten Rundbrief hatte ich berichtet, dass ich mich im Anschluss an den „Freiburger Literaturdialog“ an die Staatssekretärin Petra Olschowski gewandt hatte. Es ging mir dabei um die Förderung unseres Vereins durch das Land. Bisher erhalten wir einen kleinen Geldbetrag für die Picard-Gedenkstätte in Wangen am See, um die sich unser Mitglied Anne Overlack kümmert. Aber bis heute ist noch kein Brief aus Stuttgart gekommen.

Übrigens gibt es auch keine Replik aus Berlin. Auch an die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten (ALG) hatte ich nochmals geschrieben und künftig um mehr Transparenz bei der Vergabe von Fördermitteln gebeten. Wir sind ja bei unserer Herbst-Ausstellung über den Verlag der Libelle leider leer ausgegangen.

Ich wollte Sie zeitnah informieren. Manchmal mahlen die Mühlen in Stuttgart und Berlin langsam. Vielleicht kommt ja noch was...

Erlauben Sie mir noch ein Wort zur internationalen Tagung zum Werk von Arnold Stadler in Meßkirch. Der Anlass war ein doppelter: 1. wurde Stadler 65 Jahre alt und 2. erhielt er die doppelte Ehrenbürgerwürde – nämlich die von Meßkirch (hier wurde er geboren) und die von Sauldorf (in der Teilgemeinde Rast wuchs er auf). Es war eine geglückte Veranstaltung. Neben den Vorträgen, die gehalten wurden, war die Verleihung der Ehrenbürgerwürde, aber auch der Lesemarathon seiner Weggefährten ein Höhepunkt der dreitägigen und gut besuchten Veranstaltung. Selbst der 92-jährige Martin Walser ließ es sich nicht nehmen, Stadler zu laudieren. Forum Allmende beteiligte sich an den Kosten der Veranstaltung, ich durfte einige Vorträge und eine Diskussion moderieren.

So, das war's schon. In den nächsten Tagen macht ein Teil unserer Mitglieder einen Ausflug ins Tessin. Darüber werden wir im nächsten Rundbrief berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Siegmond Kopitzki, Vorstandsvorsitzender